

To'n Öven - Übungen

1. To'n Insetten. Wat seggt, wat antert de Lüüd ?

Moin!	
Wo geiht'?	
Gröten an' Avend:	
Wenn wi na'n Bett gaht, seggt wi:	

2. To'n Översetten. Wo geiht'?

Geht so.	
Gut.	
Bestens.	

3. To'n Öven. Schriev de Wöör dorto, de noch fehlen doot!

Mannslüüd	Froonslüüd	Mannslüüd	Froonslüüd
Vadder		Söhn	
	Süster		Grootmudder
Jung		Naver	
	Fro		Tant
Koopmann			Daam

4. Anter op de Fragen.

Wat seggt de Deern to ehren Fründ, wenn se kort vör de Heirat sünd?	
Wat seggt wi to en Kind, dat jümmers dumm Tüüg in' Kopp hett?	
Wo heet en vörnehme Fro?	
Wenn dor veel Minschen tosomen sünd, sünd dat ...	
Mien Fro ehr Vader is mien ...	

5. To'n Översetten: Wat maakt Minschen?

essen	
trinken	
sehen	
hören	
fühlen	

6. Wat is dat Gegendeel? Sett de Wöör in.

sitten, snacken, gahn, opstahn, telefoneern

lopen	
schrieven	
slapen gahn	
stahn	
swiegen	

7. Schriev dat Gegendeel dorto:

goot, schietig, jung, unfründlich, lang, swatt, lütt, small, arm, dösig, hitt, langsam, mööd, döös Battelig, suur

witt	_____	groot	_____	schier	_____
plietsch	_____	breet	_____	oolt	_____
fix	_____	fründlich	_____	klook	_____
koolt	_____	kort	_____	waak	_____
riek	_____	slecht	_____	sööt	_____

To'n Öven 8: Schriev de Tallen in schreven Schrift!

7	<i>söven</i>
16	
354	
10.000	
888.888	
2.000.000	

To'n Öven 11: Wat hüürt dor rin?

Kööm, Fro, Water, Papeer, Melk, Tee, Eier, Appelsaft, Zucker, Beer, Wien,
Kantüffels, Foot

Ammel/r, de	<i>In den Ammel/r hüürt Melk.</i>
Pann, de	
Pott, de	
Doos, de	
Kann, de	
Kroog, de	
Kist, de	
Buddel, de	
Schoh, de	
Kassen, de	
Kleed, dat	
Glas, dat	
Ketel, de	

To'n Öven 12: Annersrüm. Wo hüürt disse Saken hen?

de Köök, de Buddel, de Ammel/r, de Korv, dat Brood, de Kann, de Töller,
de School, de Nordsee, de Putt, Brootkorv, de Schoh, dat Glas

Appels	<i>De Appels/Appeln hüürt in den Korv.</i>
Kaffe	
Bodder	
Schoolkinner	
Braadkantüffels	
Rundstücke	
Wien	
Fööt	
Fisch	
Beer	
Melk	
Ieschapp	
Water	

To'n Öven 13: Översett de Fragen:

Wer ist das? _____
Was macht sie? _____
Wie heißt sie? _____
Wo wohnt ihr? _____
Wie geht es dir? _____
Wer hat das gesagt? _____
Wer kann Platt sprechen? _____
Wo sind meine Bücher? _____
Wie kommt das? _____
Was wollt ihr haben? _____

To'n Öven 14: Wat bruukt wi dorto?

de Nees, de Mund, de Mund, de Mors, de Ohren, de Ogen, de Tähnen, de Been

Ik kiek mit ... _____
Du hörst/hörst mit de.. _____
Ik sett mi op mien ... _____
Ik biet mit'e ... _____
Du grippst mit ... _____
He drinkt mit ... _____
Wi snackt mit ... _____
He löppt mit sien ... _____
Du rüükst mit ... _____

To'n Öven 15: Wat bruukt wi dorto?

Kann, Tass, Pann, Lepel, Gavel, Mess/Messer

Du braadst mit ... _____
He snitt mit en ... _____
Se itt de Supp mit`n ... _____
För de Nudeln bruukt he en ... _____
Den Tee drinkt he ut`n _____
De Kaffe is noch in de ... _____

To'n Öven 16: Woneem bringt wi dat hen?

Spookkass, Warksteed, na ünner, Kinnergoorn, üm'e Eck, in't Kaschott, Snieder,
Veehdokter, Schooster

Ik bring dat Geld ... _____

Ik bring de Schoh ... _____

Ik bring de Peer ... _____

Ik bring den Antog ... _____

Ik bring de Kinner ... _____

Ik bring mien Swiegermudder _____

De Schandarms bringt mi achteran _____

Ik bring dat Auto... _____

Ik bring den Müll... _____

To'n Öven 17: Översett dissen Text:

Wie alt ist Peter? - Neunzehn. - Und Kurt? - Kurt ist zwanzig. - Dann ist er also älter als Peter. - Und wie alt ist Hans? Er ist am ältesten, er ist 22.- Und wie groß ist Peter? - 1,75 m. - Und Kurt? - Kurt ist 1,82 m. - Dann ist er also größer als Peter. - Und wie groß ist Hans?- Er ist am größten, er ist 1,85 m.

Geld heff ik nich, man fein Tüüg heff ik mal hatt.

To'n Öven 18: Sett de Eigenschaftswöör in!

gröön, düür, fix, bleek, plietsch, düür, swatt, gau, goor, lütt, breet, giezig, riek, oolt, füünsch, krüüsch, swart-bunt, riek, dösig, hild, koolt, blau, to, lerdig, flietig

En Buddel, wo nix mehr binnen is, is ... _____

Wenn een nix in' Kopp hett, is he ... _____

Dat Auto köst veel Geld. Dat Auto is ... _____

De Kantüffeln sünd trecht. Se sünd ... _____

De Wischen hebbt en schöne Farv. Se sünd ... _____

De Keerl deit goot arbeiden. He arbeidt ... _____

He kummt goot mit in'e School. He is ... _____

Se hett de Süük. In't Gesicht is se ganz ... _____

He bruukt blots een Stünn. Sien Auto löppt ... _____

De Deern is nich groot. Se is man ... _____

Grootmudder is nich mehr jung, se is al ... _____

He is nich arm, he is ... _____

De Döör is nich apen, se is ... _____

In Norddüütschland sünd de Köh ... _____

De Sünn schient un de Heven is ... _____

Dat Ies is ... _____

De Elv is bannig ... _____

Dat Gegendeel von witt is ... _____

He gifft nich veel Geld ut, he is ... _____

Se itt nich allens, se is ... _____

Wenn he sik opreegt, warrt he ... _____

Se hett veel Geld, se is ... _____

De Priesen sünd nu höger. Allens is ??? wormn. _____

He hett keen Tiet, he hett dat ... _____

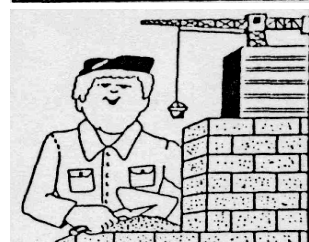
To'n Öven 19: Wat maakt disse Lüüd?

de Snieder	neihen	<i>De Snieder neiht de Büx.</i>
de Schohmoker	repareern	
de Smitt	smeden	
de Slachter	slachten	
de Bäcker	backen	
de Müürmann	muurn	

de Timmermann	boon/buun	
de Discher	maken	
de Klockenmaker	verköpen	
de Schoolmester	lehren	

To'n Öven 20: Wat maakt disse Lüüd?

Müürker/Müürmann, Discher Buur, Breefdräger, Tähndokter, Putzbüdelsch



To'n Öven 21: Wo is dat vun maakt? Wat hett dat för'n Farv?

Schaapswull, Iesen, Water, Glas, Ledder, Swiensfleisch, blau, gröön, Mehl, Melk, Holt, Steen, Huut un Knaken, Papeer, Plastik, Porz'lan, Boomwull, Stahl
(teilweise Mehrfachverwendung)

Minsch, de

De Minsch besteiht ut Huut un Knaken.

Broot, dat

Botter, de	
Pullover, de	
Book, dat	
Boom, de	
Straat, de	
Disch, de	
Lamp, de	
Wisch, de	
Heven, de	
Speeltüüg, dat	
Mess/Messer, dat	
See, de	
Buddel, de	
Töller, de	
Huus, dat	
Rundstück, dat	
Koken, de	
Kees, de	
Lepel, de	
Schoh, de	
Wust, de	
Kleder, de	
Möbels, de	

To'n Öven 22: Warktüüg un Material. Wat kann ik dormit maken?

anstrieken, höveln, sagen, inkloppen, fastdreihen, meten, slieven, neihen, snieden, afkniepen

de Hamer	<i>Mit den Hamer klopp ik en Nagel in.</i>
de Saag	
de Schruventrecker	
de Knieptang	
de Tollstock	
de Scheer	
de Pinsel	
de Nadel	
de Hövel	
de Slievmaschien	

To'n Öven 23: Wat is dat tosamen?

Möbels, Bowarken, Vagels, Eten, Böker, Broot, Bööm, Geschirr, Blomen, Fierdaag,
Speeltüüg, Fohrtüüg, Deerters, Familje, Kledaasch, Grööntüüg, Warktüüg, Drinken,
Seelüüd

De Büx, de Jack, dat Kleed, de Schört sünd ...	_____
Dat Schapp, de Disch, de Stohl sünd ...	_____
De Arfen, de Gröönkohl, de Salaat sünd	_____
De Hamer, de Tang, de Schruventrecker sünd ...	_____
Dat Fohrrad, de Wagen, de Iesenbahn sünd ...	_____
De Koh, dat Peerd, de Lööv sünd ...	_____
De Mudder, de Vadder, de Kinner sünd	_____
De Aadboor (Äbeer/Eewee), de Lünk, de Spree sünd ...	_____
Dat Beer, de Wien, dat Water sünd	_____
De Wust, de Arfensupp, de Klüten sünd	_____
Dat Huus, dat Dinkmaal, de School sünd	_____
Dat Wöörbook, dat Leesbook, dat Rekenbook sünd ...	_____
Wiehnachten, Ostern, Pingsten sünd	_____
De Kaptein, de Matroos, de Stüürmann sünd	_____
De Popp, de Iesenbahn, de Ball sünd	_____
Dat Fienbroot, dat Swartbroot, de Stuten sünd	_____
De Eekboom, de Böök, de Kastang sünd	_____
De Roos, de Tulp, de Viool sünd	_____
De Töller, de Tass, de Kaffekann sünd	_____

24. To'n Översetten:

Ich trinke gern kalte Milch. Heiße schmeckt mir nicht.

Ich esse gern trocknes Brot. Weiches ist nicht gut für die Zähne.

Ich kaufe nur frische Sachen. Du wohnst im dritten Stock.

Das junge Mädchen heiratet einen alten Mann.

Keen lang leeft, ward ok oolt.

Pedd di man keen Hoor in de Hacken.

25. Opgaav:

Schriev de Wöör för de Körperdele op.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

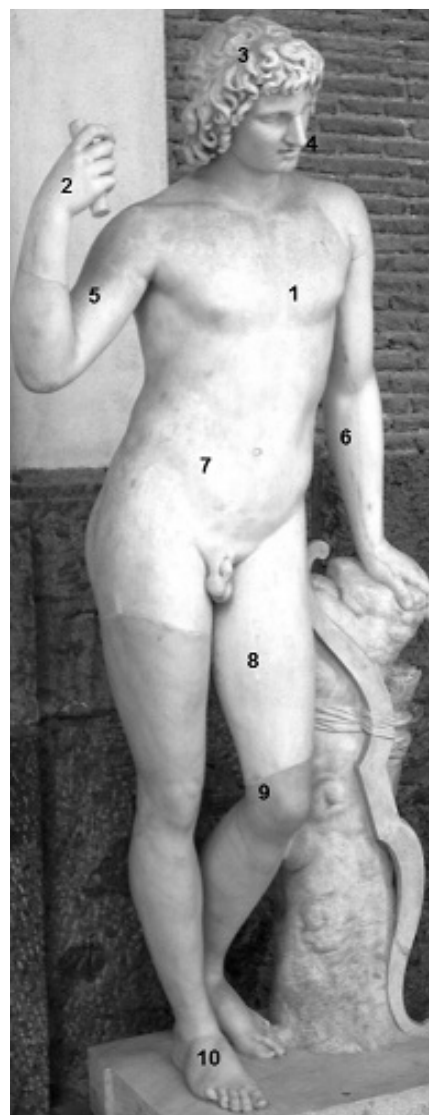
6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____



To'n Öven 26: Sorteere de Wöör.

Billerbook, Tulp, Buttje, Swiensbraden, Spreen, Trina, Braadwust, Kark, Aadboor (Äbeer/Eewee), Sprüttenhuus, Brüch, Jung, Aap, Deern, Popp, Muus, Süster, Trummel, Roos, Mullwarp, Vadder, Sünnküken, Duuv, Wien, Appelkoken, Beer, Mudder, Bruus, Broder

Mannslüüd	<i>Vadder, Broder,</i>
Drinken	
Eten	
Bowarken	
Deerters	
Speeltüüg	
Blomen	
Vagels	
Fruunslüüd	
Kinner	

To'n Öven 27: Wat is dat?

Stroom, Fisch, Afrika, Barg, Boom, Vogel, Kanaal, Bloom, Deert, Land	
De Elv/Ilv is en groten ...	
De Watzmann is en hogen ...	
Frankriek is en ...	
De Bark is en ...	
De Duuv is en ...	
Lütt Matten de Haas is en ...	
Isebek heet in Hamborg en ...	
De Tulp is en ...	
De Aap is en Deert ut ...	
De Stint is en ...	

28. To'n Översetten: *Das Frühstück*

Zum Frühstück esse ich immer zwei Brötchen: eins mit Wurst und eins mit Käse. Dazu ein Ei, das hart gekocht worden is. Ich mag keine Marmelade, Honig auch nicht. Ab und zu esse ich auch ein Spiegelei. Ich lese immer schon beim Frühstück die Zeitung. Butter esse ich nicht, lieber Margarine. Ich muss auf mein Gewicht aufpassen.

29. To'n Översetten: *Menschen*

Das ist Jan Appel. Er kommt aus Hamburg. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter.

Er ist Maurer von Beruf. Er macht einen Plattdeutsch-Kurs, denn er will mal wieder Platt sprechen.

Auf der anderen Seite sitzt Beke Möller. Sie ist unverheiratet und hat auch noch keine Kinder. Sie wohnt in Bergedorf und ist Bankkauffrau. Sie hat früher mit ihrer Großmutter plattdeutsch gesprochen.

30. To'n Översetten: *Das Wetter*

Im Januar ist es bei uns kalt, aber in Brasilien heiß. Im März ist es schon manchmal recht warm. Schnee hat es schon lange nicht mehr gegeben.

Gestern hat es geregnet. Morgen soll die Sonne scheinen.

31. To'n Översetten: *Fischfilet überbacken*

Ein Pfund Kartoffeln in Scheiben schneiden, fünf Minuten in Salzwasser kochen. In eine eingefettete Auflaufform geben. Zwei Scheiben Fischfilet salzen, auf die Kartoffeln legen. Vier Tomaten einritzen - über Kreuz -, zwei bis drei Minuten in heißes Wasser legen, dann mit kaltem Wasser abschrecken und die Haut abziehen. Die Tomaten auch in Scheiben schneiden und auf den Fisch legen. Zwei Eier mit einem Becher Crème Fraiche verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken, dann darübergießen. Zuletzt über das Ganze achtzig Gramm geriebenen Käse geben. Backofen auf 200 Grad vorheizen, den Auflauf eine halbe Stunde backen, Heißluft, zweite Schiene.

32. To'n Översetten: *Die Lammkeule (Lammküül)*

Die Lammkeule mit Knoblauch spicken und in Buttermilch eine Nacht in den Kühlschraunk legen. Die Keule abwischen und mit Salz, Pfeffer und Olivenöl einreiben. Von allen Seiten kross braten.

Den Backofen auf 80 Grad aufheizen, die Keule mit klein geschnittenem Suppengemüse (Wurzeln, Sellerie, Porree, Zwiebeln, Petersilie, vier bis fünf Tomaten) in den Backofen stellen und acht Stunden braten. Den Bratensaft durch ein Sieb rühren und eine Soße davon machen. Dazu passen Kartoffeln und grüne Bohnen.

33. Sorteere de Wöör in de Kassens

de Hoot, dat Schapp, de Iesenbahn, de Büx, de Schoh, dat Schaap, dat Schipp, de Stohl, de Fleger, de Tuunkröper, de Mett/Mirg, de Disch

Möbels			
Natur			
Kledaasch			
Fohrtüüg			

34. Wat ist dat Gegendeel? Ünnerstreek de Wöör!

- | | |
|-------------|---------------------------------|
| a) plietsch | brägenklöterig, apen, gresig |
| b) oolt | verheiraadt, koolt, jung |
| c) lustig | verheiraadt, minnachtig, trurig |
| d) fix | hild, langsam, ielig |
| e) schier | oprecht, waak, schietig |
| f) arm | slecht, achtersinnig, riek |

35. Maak de Sätz torecht!

Den ganzen Dag schient de _____.

Wenn ik _____ bün, gah ik slapen.

De Disch hett veer _____.

Wi hebbt een Hund un twee _____.

Do wat du wullt, de Lüüd _____ doch.

Mit Höpen un Högen koomt wi dör't _____.

Wat hest du to'n Geburtsdag _____?

Kannst du n beten luter _____.?

An wat för 'n Universität wullt du denn _____?

He hett sik en nee't Auto _____.

Wenn he keen Brill ophett, kann he nix _____.

Dit Woord heff ik noch nie nich _____.

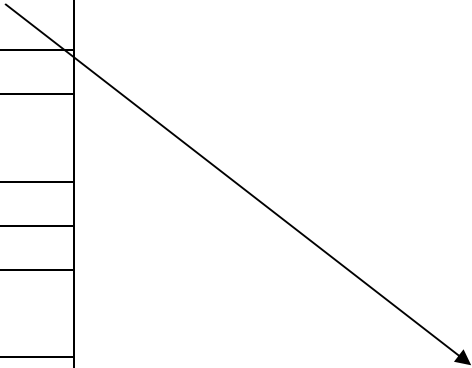
He güng to Bett un is glieks _____.

Wat wullt du _____, Wien oder Beer?

Wi wüllt hüüt blots plattdüütsch _____.

Dienen Namen heff ik nich verstahn. Kannst du em _____?

39. Wat hüürt tosamen?

Wat is de Klock?		Mutt ja!
Wat hebbt wi hüüt för'n Dag?		Fiefhunnert Meter liekut, denn links.
Wo geiht di dat?		Dat glööv ik nich.
Kann ik di hölpfen?		Ik harr mien Geld vergeten.
Wo is de Bahnhoff?		Halvig söben.
Dat stimmt!		Jo, velen Dank.
Worüm hest du nich glieks betahlt?		Dor kannst nix maken.
Dat gefallt mi nich!		Den söbenten drütten.

40. Wat för'n Woort passt nich?

Ünnerstriek dat Woort!

- a) Wien, Melk, Kaffe, Tee
- b) Doos, Beer, Glas, Buddel
- c) Solt, Peper, Supp, Curry
- d) Foot, Nees, Oog, Ohr
- e) Hund, Katt, Fisch, Peerd
- f) Maandag, Fierdag, Freedag, Sünndag
- g) Fröhjohr, Harvst, Sommer, Wiehnachten
- h) Büx, Jack, Schoh, Mantel
- i) Vadder, Mudder, Minsch, Dochter
- j) Kees, Wien, Botter, Kotelett
- k) Nees, Peper, Kopp, Knee

41. Sett de Wöör in de richtige Reeg!

meisttiets, faken, nienich, af un an, jümmers, männigmol

nienich, _____

42. Wat is dat? Sett de richtigen Wöör in!

de Kopp, de Tillen/Telgen, de Ünnerbüx, dat Auto, de Marmelaad,
dat Hart, de Breefmark

- Dat is en Deel vun en Boom. _____
- Ogen, Nees un Ohren hüürt dorto. _____
- Du bruukst dat, wenn du na de Arbeit kamen wullt. _____
- Dat mutt op en Breef rop. _____
- Du driggst dat ünner de Büx. _____
- Dat sleit un is en Deel vun di. _____
- Dat is faken op dien Rundstück. _____

43. Översett de plattdüütschen Familiennaams

Appel	
Barg	
Burmester	
Dürkop	
Grote	
Kamphusen	
Karkhoff	
Ketelböter	
Klingebiel	
Kock	
Kröger	
Lütt	
Middel	
Möller	
Niehuus	
Opderbeek	
Rieckmann	
Sandvoss	
Scheper	
Sötebeer	
Wischenhoff	
Steenhoff	
Duvenbeck	

Duvendahl	
Heister	
Gosewisch	
Goos	
Voss	
Diekmann	

44. Översett disse Straten- un Flurnaams:

Lütt Wisch	
Ellernholt	
Bargkamp	
Wittenmoor	
Immenbeck	
Bargdörp	
Op'n Holt	
Holthusenmoor	
Utkiek	
Veerbargen	
Melkweg	
Schoolmesterstraat	
Bloomkamp	
Rugewisch	
Rugenbarg	
Roggenkamp	
Steenkamp	
Steendammswisch	
Suurwisch	
Suurheid	
Vörn Barkholt	
Up den Wiemen	
Up de Schanz	
Ulenlock	
Uhlenhoffweg	
Tweeflunken	
Wittenkamp	
Wulfsdal	
Tegelsbarg	
Heisterkamp	
Heiddiek	

45. Översett disse Snacks in dat Hochdüütsche

Nimm di nix vör, denn sleit di nix fehl!	
Fröh ut de Dunen un fröh to Bett, dat maakt gesund, riek, klook un nett.	
En Minsch, de nich lachen kann, geiht in den Düvel sien Schadden.	
Vergnöögt Hart is beter as en Büdel mit Geld.	
Dörch de Welt kaamt wi all, blots nich liek good.	
De bi de Arbeit freert und bi't Eten sweet, dat sünd de düchtigsten Kerls.	
Dat geiht narms bunter to as op de Welt.	
Politik, seggt de Buur, is anners seggen as doon.	
Gott möök/maak de Minschen toletzt, sä de ool Prester, aver se sünd ok dorna.	

46. Översett disse Snacks in dat Plattdüütsche

Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.	
Wie kann es angehen, dass eine schwarze Kuh weiße Milch gibt?	
Gut ist es, nichts zu tun und sich hinterher zu erholen.	
Das passt ja gut. Gerade als ich gehen wollte, schmissen sie mich raus.	
Wer einen großen Hintern hat, muss auch eine große Hose haben.	
So ist die Welt, der eine hat den Beutel, der andere das Geld.	
Wir können nicht tun, was wir wollen, wir müssen tun, was wir können.	

Willst du bleiben lange gesund, friss wie die Katze, trink wie der Hund.	
Alles gut, was Gott gibt, aber was Mutter gibt, schmeckt doch besser.	

47. Översett in dat Hoochdüütsche

Dünnersdag Streik in´t ganze Land

In Grekenland protesteert de Gewerkschoppen hüüt mit'n Generolstreik gegen den Spoorploon vun de Regerung. Scholen, Toll- un Stüerämter blievt dicht. Busse, Bahnen un Flegers schüllt stohn blieven. De soziolistische Regerung in Athen will dat Gehalt vun Beamten düütlich kötten un ok düchtig bi't Soziole sporen.

Hölp för Firmen

De Bundesregerung ploont för Ünnernehmen, de wegen de Krise wackelt, noch mehr Stootshölp, schrifft'n Zeitung. Firmen, de Kottarbeitergeld kriegt, schüllt dorna noch een Johr länger – bet to't Enn vun 2011 – de Soziolbidrääg för ehr Mitarbeiters nich betahlen möten.

Stau

Dusende vun Autofohrers mööt in de Mitt vun Reinbek mit Maleschen reken. Bi't Buddeln an de Hamborger Straat hebbt Arbeiters dor'n Rohr funnen, vun dat nüms wat afweet. Dat kunn'n Gasleitung ween. Womööglich blifft de Straat bet to twee Daag lang sparrt.

Dat Wedder

Vundaag meisttiets gries, womööglich ober ok mol'n beten blau dormank. Toerst noch meisttiets dröög, bi so üm de 4 Graad. Opstunns (Klock acht) is dat in Jensfeld noch 1 Graad ünner Null. De Wind weiht flau vun de Norden- bet Nordwestenkant. De Sünne ward hööchstens so'n dree Stünnen lang na Hamborg rinkieken. Villicht kriegt wi ehr ober ok gor nich to sehn. De Schangs op natt vun baven steiht bi 40 Perzent.

Wo geiht't wieder? Freedag meisttiets dicke Wolken, de af un an ok Regen, Sneeregen oder Snee fallen laat, bi wedder so'n 4 Graad. Sünnavend nich veel anners, bi 5 Graad. Sünndag woll ok af un an natt, bi üm de 6 Graad.

III. Lösungen zu den Übungen

1. To'n Insetten. Wat seggt, wat antert de Lüüd ?

Moin?	Guten Tag !
Wo geiht'?	Wie geht's?
Gröten an' Avend:	Goden Avend! Go'nAvend !
Wenn wi na'n Bett gaht, seggt wi:	Gode Nacht! Go' Nacht !

2. To'n Översetten: Wo geiht'?

Geht so.	Geiht so!
Gut.	Goot!
Bestens.	Allerbest!

To'n Öven 3: Schriev de Wöör dorto, de noch fehlen doot!

Mannslüüd	Froonslüüd	Mannslüüd	Froonslüüd
Vadder	Mudder	Söhn	Dochter
Broder	Süster	Grootvadder	Grootmudder
Jung	Deern	Naver	Naversch
Mann	Fro	Unkel	Tant
Koopmann	Koopfro	Herr	Daam

4. Anter op de Fragen.

Wat seggt de Deern to ehren Fründ, wenn se kort vör de Heirat sünd?	Brögam
Wat seggt wi to en Kind, dat jümmers dumm Tüüg in' Kopp hett?	Bengel
Wo heet en vörnehme Fro?	Daam
Wenn dor veel Minschen tosamen sünd, sünd dat ...	Lüüd
Mien Fro ehr Vadder is mien ...	Swiegervadder

5. To'n Översetten: Wat maakt Minschen?

<i>essen</i>	eten
<i>trinken</i>	drinken
<i>sehen</i>	sehn
<i>hören</i>	hüürn
<i>fühlen</i>	föhlen

To'n Öven 6: Wat is dat Gegendeel?

lopen	gahn
schrieven	telefoneren
slapen gahn	opstahn
stahn	sitten
swiegen	snacken

To'n Öben 7: Schriev dat Gegendeel dorto:

witt	swatt	fründlich	unfründlich
plietsch	dööspaddelig	kort	lang
fix	langsom	schier	schietig
koold	hitt	oold	jung
groot	lütt	klook	dösing
breed	small, slank	waak	mööd
sööt	suur		

To'n Öven 8: Schriev de Tallen in schreven Schrift!

7	söben
16	sössteihn
354	dreehunnertveerunföftig
10.000	teindusend
999.999	negenhunnertnegenunneigentigdusend- negenhunnertnegenunneigentig
06.02.2005	Vundaag is de sösste twete tweedusendfief.

To'n Öven 9: Översett de Sätz!

Heute ist der 31.12.2012.	Hüüt/Vundaag is de eenundörtigste twölftweededusendsöss.
Ich feiere am 18.07. Geburtstag.	Ik fier mien Geburtsdag an achteihnsten söbenten/söm'ten.
Er hat den 2. Preis bekommen.	He hett den tweten Pries kregen.
Der HSV steht auf dem 5. Platz.	De HSV steiht op den föfften Platz.
Sein Urlaub beginnt am 05.06..	Sien Urlaub fangt an' fieften sössten an.
Freitag, der 13. ist ihr Glückstag.	Freedag, de dörteihnste is ehr Glücksdag.

To'n Öben 10: Segg dat mal op platt!

En Dag hett veeruntwintig Stünnen. De Tieden vun' Dag heet: de Morgen, de Vormiddag, de Middag, de Namiddag, de Avend un de Nacht. Söben Daag sünd en Week: Montag, Dinsdag, Midd(e)weken, Dünnersdag, Freedag, Sünnavend, Sünndag. En Maand hett veer Weken; twölf Maand sünd en Johr. En Johr hett dreehunnertfiefunsösstig Daag. En Johr hett ok veer Johrestieden: dat Fröhjohr, de Summer, de Harvst un de Winter. Dat gifft vele Fierdaag, to'n Bispell Neejohr, Ostern, Pingsten un Wiehnachten.

To'n Öben 11: Wat hüürt dor rin?

Kööm, Fro, Water, Papeer, Melk, Tei, Eier, Appelsaft, Zucker, Beer, Wien, Kantüffels, Foot	
Ammel/r, de	In den Ammel/r hüürt Melk.
Pann, de	In de Pann hüürt (de) Eier.
Pott, de	In den Pott/Putt hüürt de Tei.
Doos, de	In de Doos hüürt de Zucker.
Kann, de	In de Kann hüürt Appelsaft.
Kroog, de	In den Kroog hüürt dat Beer.
Kist, de	In de Kist hüürt de Kantüffels.
Buddel, de	In de Buddel hüürt de Wien.
Schoh, de	In den Schoh hüürt de Foot.
Kassen, de	In den Kassen hüürt dat Papeer.
Kleed, dat	In dat Kleed hüürt de Fro.
Glas, dat	In dat Glas hüürt de Kööm.
Ketel, de	In den Ketel hüürt dat Water.

To'n Öven 12: Anners rüm. Wo hüürt disse Saken hen?

de Köök, de Buddel, de Ammel/r, de Korv, dat Brood, de Kann, de Töller,
de School, de Nordsee, de Putt, Broodkorv, de Schoh, dat Glas

Appels	De Appels/Appeln hüürt in den Korv.
Kaffe	De Kaffe hüürt in de Kann.
Bodder	De Botter hüürt op dat Brood.
Schoolkinner	De Schoolkinner hüürt in de School.
Braadkantüffels	De Braadkantüffels hüürt op'n Töller.
Rundstücke	De Rundstücke hüürt in den Brootkorv.
Wien	De Wien hüürt in de Buddel.
Fööt	De Fööt hüürt in de Schoh.
Fisch	De Fisch hüürt in de Nordsee.
Beer	Dat Beer hüürt in dat Glas.
Melk	De Melk hüürt in den Ammel/r.
Iesschapp	Dat Iesschapp hüürt in de Köök.
Water	Dat Water hüürt in den Putt.

13. To'n Översetten: Översett de Fragen.

Wer ist das?	Keen is dat?
Was macht sie?	Wat maakt se?
Wie heißt sie?	Wo heet se?
Wo wohnt ihr?	Wo wohnt ji?
Wie geht es dir?	Wo geiht di dat?
Wer hat das gesagt?	Keen hett dat seggt?
Wer kann Platt sprechen?	Keen kann Platt snacken?
Wo sind meine Bücher?	Wo sünd mien Böker?
Wie kommt das?	Wo kummt dat?
Was wollt ihr haben?	Wat wüllt ji hebben?

To'n Öven 14: Wat bruukt wi dorto?

de Nääs, de Mund, de Mund, de Mors de Ohren, de Ogen, de Tännen, de Been,

Ik kiek mit ...	de Ogen.
Du hüürst mit ...	de Ohren.
Ik sett mi op mien ...	Mors.
Ik biet mit ...	de Tännen.

Du grippst mit ...	de Hannen.
He drinkt mit'n ...	Mund.
Wi snackt mit'n ...	Mund.
He löppt mit sien ...	Been.
Du rüükst mit ...	de Nääs.

To'n Öven 15: Wat bruukt wi darto?

Du braadst mit en	de Pann.
He snitt mit en ...	Mess.
Se itt de Supp mit'n ...	Lepel.
För de Nudeln bruukt he en	Gavel.
Den Tee drinkt he ut'n	Tass.
De Kaffe is noch in de	Kann.

To'n Öven 16: Woneem bringt wi dat hen?

Ik bring dat Geld	to de Spoorkass.
Ik bring de Schoh	to'n Schooster.
Ik bring de Peerd	to'n Peerdokter.
Ik bring den Antog	to'n Snieder.
Ik bring de Kinner	in' Kinnergoorn.
Ik bring mien Swiegermudder	na Huus.
De Gendarms bringt mi achteran	in't Kaschott.
Ik bring dat Auto	in de Warksteed.
Ik bring den Müll na ünner	in de Mülltunn.

To'n Öven 17: Översett dissen Text:

Wo oolt is Peter? – Negenteihn. – Un Kuddel? – Kuddel is twintig. Denn is he jo öller as Peter. – Un wo oolt is Hans? – He is de Öllst, he is tweeuntwintig. – Un wo groot is Peter? – En Meter fiefunsöbentig. – Un Kuddel? – Kuddel is en Meter tweeuntachtig. – Denn is he jo grötter as Peter. – Un wo groot is Hans? – He is de gröttst, he is een Meter fiefuntachtig.

To'n Öven 18: Sett de Eigenschaftswöör in!

gröön, düür, fix, bleek, plietsch, düür, swatt, gau, goor, lütt, breed, giezig,
riek, oolt, füüensch, krüüsch, swatt-bunt, riek, dösig, hild, koolt, blau, to,
lerdig, flietig, düchdig, blau

En Buddel, wo nix mehr binnen is, is .	lerdig.
Wenn een nix in' Kopp hett, is he ...	dösig.
Dat Auto köst veel Geld. Dat Auto is	düür.
De Kantüffeln sünd trecht. Se sünd	goor.
De Wischen hebbt en scheune Farv. Se sünd	gröön.
De Keerl deiht good arbeiden. He arbeitet	düchdig.
He kummt goot mit in'e School. He is	plietsch.
Se hett de Süük. In't Gesicht is se ganz	bleek.
He bruukt blots een Stünn. Sien Auto löppt	gau-
De Deern is nich groot. Se is man	lütt-
Grootmudder is nich mehr jung, se is al	oolt.
He is nich arm, he is	riek.
De Döör is nich open, se is	to.
In Norddüütschland sünd de Köh	swatt-bunt.
De Sünn schient un de Heven is	blau.
Dat Ies is	koolt.
De Elv is bannig	breed.
Dat Gegendeel von witt is	swatt.
He gifft nich veel Geld ut, he is	giezig.
Se itt nich allens, se is	krüüsch.
Wenn he sik opreegt, warrt he	füensch
Se arbeitet veel, se is	flietig
De Priesen sünd nu höger. Allens is ??? wormn.	dürer
He hett keen Tiet, he hett dat	hild.

**To'n Öven 19:
Wat maakt disse Lüüd?**

de Snieder	neihen	De Snieder neiht de Büx.
de Schohmoker	repareren	De Schohmoker repareert de Schoh.
de Smitt	smeden	De Smitt smeed dat Iesen.
de Slachter	slachten	De Slachter slacht dat Swien.

de Bäcker	backen	De Bäcker backt dat Broot
de Müürmann	muurn	De Müürmann müürt de Wand.
de Timmermann	boon/buun	De Timmermann boot dat Huus.
de Discher	dischern	De Discher dischert den Disch.
de Klockenmoker	verköpen	De Klockenmaker verköfft de Klock
de Schoolmester	lehrn	De Schoolmester lehrt de Kinner

To'n Öven 20: Wat maakt disse Lüüd?

Breefdräger



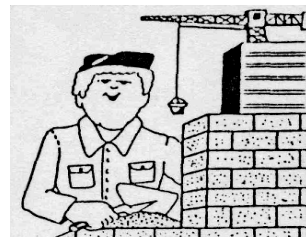
Buur



Discher



Müürker/Müürmann



Tähndokter



Putzbüdelch



To'n Öven 21:
Wo is dat vun maakt? Wat hett dat för'n Farv?

Schaapswull, Iesen, Water, Glas, Ledder, Swiensfleisch, blau, gröön, Mehl, Melk, Holt, Steen, Huut un Knaken, Papeer, Plastik, Porz'lan, Boomwull

Minsch, de	<i>De Minsch besteiht ut Huut un Knaken.</i>
Broot, dat	Dat Broot is ut Mehl backt.
Botter, de	De Botter warrt ut Melk maakt.
Pullover, de	De Pullover is ut Schaapswull.
Book, dat	Dat Book is ut Papeer.
Boom, de	De Boom is ut Holt.
Straat, de	De Straat is mit Steen ploostert.
Disch, de	De Disch is ut Holt.
Lamp, de	De Lamp is ut Glas.
Wisch, de	De Wisch is gröön.
Heven, de	De Heven is blau.
Speeltüüg, dat	Dat Speeltüüg is ut Plastik.
Mess/Messer, dat	Dat Mess/Messer is ut Iesen.
See, de	De See hett veel Water.
Buddel, de	De Buddel is ut Glas.
Töller, de	De Töller is ut Porz'lan.
Huus, dat	Dat Huus ist ut Steen.
Rundstück, dat	Dat Rundstück is ok ut Mehl backt.
Koken, de	De Koken is ut Mehl backt.
Kees, de	De Kees is von Melk maakt.
Lepel, de	De Lepel is ut Iesen.
Schoh, de	De Schoh is ut Ledder.
Wust, de	De Wust is ut Swiensfleisch.
Kleder, de	De Kleder sünd ut Boomwull.
Möbels, de	De Möbels sünd ut Holt.

To'n Öven 22: Warktüüg un Materiöl. Wat kann ik dormit maken?

anstrieken, höveln, sagen, inkloppen, fastdreihn, meten, slieven, neihn, snieden, afkniepen

de Hamer	Mit den Hamer klopp ik en Nagel in.
de Saag	Mit de Saag kann ik en Brett dörchsagen.
de Schruventrecker	Dor kann ik de Schruven mit fastdreihn oder lösen.
de Knieptang	Dor kann ik den Nagel wedder mit ruttrecken.
de Tollstock,	Dormit kann ik wat afmeten.
de Scheer	Dormit kann ik dat Papeer dörchsnieden.
de Pinsel	Dormit kann ik de Wand strieken.
de Nodel	Du kannst dormit den Knoop anneihn.
de Hövel	Du kannst dat Brett schier/glatt maken.
de Slievmaschien	Dormit kannst du dat Brett noch glatter maken.

To'n Öven 23: Wat is dat tosamen?

Möbels, Bowarken, Vagels, Eten, Böker, Brööd, Bööm, Geschirr, Blumen, Fierdaag, Speeltüüg, Fohrtüüg, Deerters, Familje, Kledaasch, Grööntüüg, Warktüüg, Drinken, Seelüüd,

De Büx, de Jack, dat Kleed, de Schöört sünd ...
 Dat Schapp, de Disch, de Stohl sünd ...
 De Arfen, de Gröönkohl, de Salot sünd
 De Homer, de Tang, de Schruventrecker sünd ...
 Dat Fohrrad, de Wagen, de Iesenbahn sünd ...
 De Koh, dat Peerd, de Lööv sünd ...
 De Mudder, de Vadder, de Kinner sünd
 De Aadboor (Äbeer), de Lünk, de Spree sünd ...
 Dat Beer, de Wien, dat Water sünd

Kledaasch
 Möbels
 Grööntüüg
 Warktüüg
 Fohrtüüg
 Deerters
 Familje
 Vagels
 Drinken

De Wust, de Arfensupp, de Klüten sünd	Eten
Dat Huus, dat Denkmal, de School sünd	Bowarken
Dat Wöörbook, dat Leesbook, dat Rekenbook sünd ...	Böker
Wiehnachten, Ostern, Pingsten sünd	Fierdaag
De Kaptein, de Matroos, de Stüürmann sünd	Seelüüd
De Popp, de Iesenbahn, de Ball sünd	Speeltüüg
Dat Fienbroot, dat Swattbroot, de Stuten sünd	Brööd
De Eekboom, de Böök, de Kastang sünd	Bööm
De Roos, de Tulp, de Viool sünd	Blomen
De Töller, de Tass, de Kaffekann sünd	Geschirr

24. To'n Översetten:

Ik drink gern kole Melk. Hitte smeckt mi nich.

Ik eet gern dröög Broot. Week Broot is nich good för de Tähn.

Ik kööp blots frische Saken.

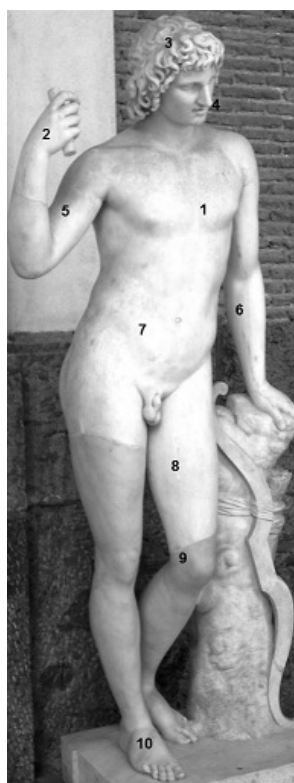
Du wohnst in' drütten Stock.

De junge Deern heiraadt en olen Mann.

Sprökels: Wer lange lebt, wird alt. Tritt dir man kein Haar in die Hacken.

25. Opgaav:

1. de Bostkassen, de Bost
2. de Hand
3. de Kopp, dat Hoor
4. de Nees
5. de Arm, de Oberarm
6. de Ünnerarm, ok en Arm
7. de Buuk
8. dat Been
9. dat Knee
10. de Foot



26. To'n Öven: Sorteere de Wöör.

Billerbook, Tulp, Buttje, Swiensbraden, Spreen, Trina, Braatwust, Kark, Adeboor, Sprüttenhuus, Brüch, Jung, Aap, Deern, Popp, Muus, Süster, Trummel, Roos, Mullwarp, Vadder, Sünnküken, Duuv, Wien, Appelkoken, Beer, Mudder, Bruus, Broder

Mannslüüd	Vadder. Broder
Drinken	Wien, Beer, Bruus
Eten	Swiensbraden, Braatwust, Appelkoken
Bowarken	Kark, Sprüttenhuus, Brüch
Deerters	Aap, Muus, Mullwarp,
Speeltüüg	Billerbook, Popp, Trummel
Blomen	Tulp, Roos, Sünnküken,
Vagels	Spreen, Adeboor, Duuv
Fruunslüüd	Trina, Süster, Mudder
Kinner	Deern, Buttje, Jung

27. To'n Öven: Wat is dat?

Stroom, Fisch, Afrika, Barg, Boom, Vagel, Kanol, Bloom, Deert, Land,

De Elv/Ilv is en groten ...	Stroom
De Watzmann is en hogen ...	Barg
Frankriek is en	Land
De Bark is en ...	Boom
De Duuv is en ...	Vagel
Lütt Matten de Haas is en ...	Deert
Isebek heet in Hamborg en ...	Kanol
De Tulp is en ...	Boom
De Aap is en Deert ut ...	Afrika
De Stint is en ...	Fisch

28. Översetten: Dat Fröhstück

To'n Fröhstück eet ik jümmers twee Rundstücke: een mit Wust un een mit Kees. Dorto een Ei, dat hart kaakt is. Ik mag keen Marmelaad, Honnig ok nich. Af un an eet ik ok en Spegelei. Ik lees jümmers al bi'n Fröhstück dat Blatt. Botter eet ik nich, lever Margarine. Ik mutt op mien Gewicht oppassen.

29. Översetten: Minschen

Dat is Jan Appel. He kummt ut Hamborg. He is verheiraadt und hett twee Kinner, een Söhn un en Dochder. He is Müürker/Müürmann. he maakt en Plattdüütsch-Kurs, denn he will mal wedder Platt snacken.

30. Dat Wedder/Weer

In' Januar is dat bi us koolt, man in Brasilien is dat hitt. In' März is dat al männigmal warm. Snee hett dat al lang nich mehr geven. Güstern hett dat regent. Morgen schall de Sünn schienen.

31. Fischfilet överbacken

Een Pund Kantüffeln in Schieven snieden, fief Minuten in Saltwater kaken. In en infett Oploopform doon. Twee Schieven Fischfilet salten, op de Kantüffeln leggen. Veer Tomaten baven inritzen – över Krüüz – , twee bet dree Minuten in hitt Water leggen, denn mit koolt Water afschrecken un de Huut aftrecken. De Tomaten ok in Schieven snieden un op den Fisch leggen.

Twee Eier mit en Beker Crème Fraiche verröhren un mit Salt un Peper afsmecken, denn doröver geten. Toletzt över dat Eten tachentig Gramm reven Kees geven. Backaven op 200 Graad vörböten, den Oploop en halve Stünn backen. Hittluft, tweete Schien.

32. De Lammküül

De Lammküül mit Knuuvlook spicken un in Bottermelk een Nacht in dat Iesschapp leggen. De Küül dröög waschen un mit Salt un Peper un Olivenööl inrievn. Vun all Sieden kross braden. Den Backaven op 80 Grood opböten, de Keul mit lüttsneden Suppengemüüs (Wuddeln, Sellerie, Porree, Zibbeln, Petersill, veer bet fief Tomaten) in' Backaven doon un acht Stünnen braden. Den Braadsaft dörch en Seev röhren un dor en Sooß vun maken. Dor passt Kantüffel un gröne Bohnen to.

33. Sorteere de Wöör in de Kassens

de Hoot, dat Schapp, de Iesenbahn, de Büx, de Schoh, dat Schapp, dat Schipp, de Stohl, de Fleger, de Tuunkrüper, de Mett/Mirg, de Disch

Möbels	Schapp	Stohl	Disch
Natur	Schoop	Tuunkrüper	Mett
Kledaasch	Hoot	Büx	Schoh
Fohrtüüg	Iesenbahn	Schipp	Fleger

34. Wat ist dat Gegendeel?

- a) plietsch brägenklöterig, open, gresig
 b) oold verheiraadt, koolt, jung
 c) lustig verheiraadt, minnachtig, trurig
 d) fix hild, langsom, ielig
 e) schier oprecht, waak, schietig
 f) arm slecht, achtersinnig, riek

35. Maak de Sätz torecht!

Den ganzen Dag schient de Sünn.
 Wenn ik mööd bün, goh ik slapen.
 De Disch hett veer Been.
 Wi hebbt een Hund un twee Katten.
 Do wat du wullt, de Lüüd snackt doch.
 Mit Höpen un Högen koomt wi dör't Leven.
 Wat hest du to'n Geburtsdag kregen.
 Kannst du'n beten luter snacken.
 An wat för 'n Universität wullt du denn studeren.
 He hett sik en nee't Auto köfft.
 Wenn he keen Brill ophett, kann he nix sehn.
 Dit Woord heff ik noch nie nich hüürt.
 He güng to Bett un is glieks inslapen.
 Wat wullt du drinken, Wien oder Beer?
 Wi wüllt hüüt blots plattdüütsch snacken.
 Dienen Namen heff ik nich verstohn. Kannst du em bookstaberen?

36. Wo heet de Tieden vun dat Johr?

März, April, Mai	Fröhjohr
Juni, Juli, August	Sommer
September, Oktober, November	Har(v)st
Dezember, Januar, Februar	Winter

37. Sett de richtigen Wöör in!

wo, keen, worüm, wann, wo, worüm, wo, wo lang, wo

- Keen kann mi seggen, wo Goethe op de Welt komen is?
 Wann föhrt de Tog na Hamborg af?
 Worüm büst du nich glieks na'n Dokter gahn?
 Wo geiht dat dien Vadder?
 Wo hest du dat her?
 Wo lang hett de Film duurt?
 Woveel is veer mal söben?
 Wo schall dat Schapp hen?
 Wo wiet büst du mit dien Arbeit?
 Worüm büst du to laat kamen?

38. Wat hürt to de Tiet un wat hürt to den Oort?

dor, nu, baven, blangen, ünner, glieks, güstern, binnen, faken, fröher
 bilütten, hier, wedder, eens, güntsiet, amend

Tiet	Oort
nu	dor
glieks	baven
güstern	blangen
faken	ünner
fröher	binnen
bilütten	hier
wedder	güntsiet
eens	
amend	

39. Wat hüürt tosamen?

Wat is de Klock?		Mutt jo!
Wat hebbt wi hüüt för'n Dag?		Fiefhunnert Meter liekut, denn links.
Wo geiht di dat?		Dat glööv ik nich.
Kann ik di hölpen.		Ik harr mien Geld vergeten.
Wo is de Bahnhoff?		Halvig söben.
Dat stimmt!		Jo, velen Dank.
Worüm hest du nich glieks betahlt?		Dor kannst nix maken.
Dat gefallt mi nich!		Den söbenten drütten.

40. Wat för'n Woort passt nich?

- ~~Wien~~, Melk, Kaffe, Tee
- Doos, ~~Beer~~, Glas, Buddel
- Solt, Peper, ~~Supp~~, Curry
- ~~Foet~~, Nees, Oog, Ohr
- Hund, Katt, ~~Fisch~~, Peerd
- Mondag, ~~Fierdag~~, Freedag, Sünndag
- Fröhjohr, Harvst, Sommer, ~~Wiehnachten~~
- Büx, Jack, ~~Schöh~~, Mantel
- Vadder, Mudder, ~~Minseh~~, Dochder
- Kees, ~~Wien~~, Bodder, Kotelett
- Nees, ~~Peper~~, Kopp, Knee,

41. Sett de Wöör in de richtige Reeg!

meisttiets, faken, nienich, af un an, jümmers, männigmäl

nienich, af un an, faken, männigmäl, meisttiets, jümmers

42. Wat is dat?

de Kopp, de Tillen/Telgen, de Ünnerbüx, dat Auto, de Marmelaad,
dat Hart, de Breefmark

Dat is en Deel vun en Boom.
Ogen, Nees un Ohren hüürt dorto.
Du bruukst dat, wenn du na de Arbeit kamen wullt.
Dat mutt op en Breef rop.
Du driggst dat ünner de Büx.
Dat sleit un is en Deel vun di.
Dat is faken op dien Rundstück.

de Tillen/Telgen
de Kopp
dat Auto
de Breefmark
de Ünnerbüx
dat Hart
de Marmelaad

43. Öbersett de plattdüütschen Familiennaams

Appel	Apfel
Barg	Berg
Burmester	Bürgermeister
Dürkop	Theuerkauf
Grote	Große
Kamphusen	Feldhaus
Karkhoff	Kirchhof
Ketelböter	Kesseleinheizer
Klingebiel	klingendes Beil
Kock	Koch
Kröger	Krüger
Lütt	Klein
Middel	Mittel
Möller	Müller
Niehuus	Neuhaus
Opderbeek	Auf dem Bache
Rieckmann	Reichmann
Sandvoss	Sandfuchs
Scheper	Schäfer
Sötebeer	Süßbier
Wischenhoff	Wiesenhof
Steenhoff	Steinhof
Duvenbeck	Taubenbach

Duvendahl	Taubental
Heister	Elster
Gosewisch	Gänseweide
Goos	Gans
Voss	Fuchs
Diekmann	Deichmann

44. Übersett disse Straten- un Flurnaams:

Lütt Wisch	Kleine Wiese
Ellernholt	Erlenholz
Bargkamp	Bergfeld
Wittenmoor	Weißemoor
Immenbeck	Bienenbach
Bargdörp	Bergedorf
Op'n Holt	Auf dem Holz
Holthusenmoor	Holzhausenmoor
Utkiek	Ausguck
Veerbargen	Vierbergen
Melkweg	Melkweg
Schoolmesterstraat	Schulmeisterstraße
Bloomkamp	Blumenfeld
Rugewisch	Rauhe Weide
Rugenbarg	Rauher Berg
Roggenkamp	Roggenfeld
Steenkamp	Steinfeld
Steendammswisch	Steindammswiese
Suurwisch	Sauerwiese
Suurheid	Sauerheide
Vörn Barkholt	Vor dem Birkenholz
Up den Wiemen	Auf der Stange
Up de Schanz	Auf der Schanze
Ulenlock	Eulenloch
Uhlenhoffweg	Eulenhofweg
Tweeflunken	Zweiflügel
Wittenkamp	Weißfeld
Wulfsdal	Wolfstal
Tegelsbarg	Ziegelberg
Heisterkamp	Elsternfeld
Heiddiek	Heidedeich

45. Översett disse Snacks in dat Hochdüütsche

Nimm di nix vör, denn sleit di nix fehl	Nimm dir nix vor, dann schlägt dir auch nichts fehl.
Fröh ut de Dunen un fröh to Bett, dat maakt gesund, riek, klook un nett.	Früh aus den Daunen und früh ins Bett, das macht gesund, reich, klug und nett.
En Minsch, de nich lachen kann, geiht in den Düvel sien Schadden.	Ein Mensch, der nicht lachen kann, geht im Schatten des Teufels.
Vergnöögt Hart is beter as en Büdel mit Geld.	Ein vergnügtes Herz ist besser als ein Beutel mit Geld.
Dörch de Welt koomt wi all, blots nich liek good.	Durch die Welt kommen wir alle, bloß nicht gleich gut.
De bi de Arbeit freert und bi't Eten sweet, dat sünd de düchtigsten Kerls.	Diejenigen, die bei der Arbeit frieren und beim Essen schwitzen, das sind die tüchtigsten Kerle.
Dat geiht narms bunter to as op de Welt.	Es geht nirgends bunter zu als auf der Welt.
Politik, seggt de Buur, is anners seggen as doon.	Politik, sagt der Bauer, ist etwas anderes sagen als tun.
Gott möök/maak de Minschen toletzt, sä de ool Prester, aver se sünd ok dorno.	Gott machte die Menschen zuletzt, sagte der alte Priester, aber sie sind auch danach.

46. Översett disse Snacks in dat Plattdüütsche

Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.	Wat de Buur nich kennt, dat itt he nich.
Wie kann es angehen, dass eine schwarze Kuh weiße Milch gibt?	Wo kann dat angahn, dat en swatte Koh witte Melk giff?
Gut ist es, nichts zu tun und sich hinterher zu erholen.	Goot is dat, nix to doon und sik achteran to verhalen.
Das passt ja gut. Gerade als ich gehen wollte, haben sie mich rausgeschmissen.	Dat passt ja goot. Jüst as ik gahn wull, hebbt se mi rutsmeten.
Wer einen großen Hintern hat, muss auch eine große Hose haben.	Keen en groten Mors hett, mutt ok en grote Büx hebben.

So ist die Welt, der eine hat den Beutel, der andere das Geld.	So ist de Welt, de een hett den Büdel, de anner dat Geld.
Wir können nicht tun, was wir wollen, wir müssen tun, was wir können.	Wi köönt nich doon, wat wi wüllt, wi mööt doon, wat wi köönt.
Willst du bleiben lange gesund, friss wie die Katze, trink wie der Hund.	Wullt du blieven lang gesund, freet as en Katt un drink as en Hund.
Alles gut, was Gott gibt, aber was Mutter gibt, smeckt doch besser.	Allens goot, wat Gott gifft, man wat Mudder gifft, smeckt doch beter.

47. Översett in dat Hoochdüütsche

Dünnersdag Streik in't ganze Land

In Grekenland protesteert de Gewerkschoppen hüüt mit'n Generolstreik gegen den Spoorploon vun de Regeern. Scholen, Toll- un Stüerämter blievt dicht. Busse, Bahnen un Flegers schüllt stahn blieven. De soziolistische Regeern in Athen will dat Gehalt vun Beamten düütlich kötten un ok düchtig bi't Soziale sparen.

Donnerstags Streik im ganzen Land

In Griechenland protestieren die Gewerkschaften heute mit einem Generalstreik gegen den Sparplan der Regierung. Schulen, Zoll- und Finanzämter bleiben geschlossen. Busse, Bahnen und Flugzeuge sollen stehen bleiben. Die sozialistische Regierung in Athen will das Gehalt der Beamten deutlich kürzen und auch rigoros bei den Sozialleistungen sparen.

Hölp för Firmen

De Bundesregerung ploont för Ünnernehmen, de wegen de Krise wackelt, noch mehr Staatshölp, schrifft'n Zeitung. Firmen, de Kottarbeitergeld kriegt, schüllt dorna noch een Jahr länger - bet to't Enn vun 2011 - de Sozialbidrääg för ehr Mitarbeiters nich betahlen möten.

Hilfe für Firmen

Die Bundesregierung plant für Unternehmen, die wegen der Krise in Schwierigkeiten sind, noch mehr Staatshilfe, schreibt eine Zeitung. Firmen, die Kurzarbeitergeld kriegen, sollen danach noch ein Jahr länger, bis Ende 2011, Sozialbeiträge für ihre Mitarbeiter nicht bezahlen müssen.

Stau in Reinbek

Dusende vun Autofohrers mööt in de Mitt vun Reinbek mit Maleschen reken. Bi't Buddeln an de Hamborger Straat hebbt Arbeiters dor'n Rohr funnen, vun dat nüms wat afweet. Dat kunn 'n Gasleitung ween. Womööglich blifft de Stroot bet to twee Daag lang sparrt.

Stau in Reinbek

Tausende von Autofahrern müssen in der Mitte von Reinbek mit Problemen rechnen. Beim Bau der Hamburger Straße haben Arbeiter ein Rohr gefunden, von dem niemand wusste. Es könnte eine Gasleitung sein. Möglicherweise bleibt die Straße bis zu zwei Tage gesperrt.

Dat Wedder

Vundaag meisttiets gries, womööglich ober ok mol'n beten blau dormank. Toerst noch meisttiets dröög, bi so üm de 4 Graad. Opstunns (Klock acht) is dat in Jenfeld noch een Graad ünner Null. De Wind weiht flau vun de Norden- bet Nordwestenkant. De Sün ward höchstens so'n dree Stünnen lang na Hamborg rinkieken. Villicht kriegt wi ehr ober ok gor nich to sehn. De Schangs op Natt vun baven steiht bi 40 Perzent.

Wo geht' wieder? Freedag meisttiets dicke Wolken, de af un an ok Regen, Sneeregen oder Snee fallen laat, bi wedder so'n 4 Graad. Sünnavend nich veel anners, bi 5 Graad. Sünndag woll ok af un an natt, bi üm de 6 Graad.

Das Wetter

Heute bleibt es meistens grau, möglicherweise zeigt sich dazwischen aber auch ein blauer Himmel. Zuerst ist es noch meistens trocken, so um 4 Grad. Zurzeit ist es in Jenfeld noch ein Grad unter Null. Der Wind weht mäßig von Norden bis Nordwesten. Die Sonne wird höchstens drei Stunden lang scheinen. Vielleicht ist sie aber auch gar nicht zu sehen. Die Regenwahrscheinlichkeit liegt bei 40%.

Wie sind die weiteren Aussichten? Freitag ist es bewölkt mit Regen, Schneeregen oder Schnee. Die Temperatur beträgt ungefähr 4 Grad. Am Sonnabend ist es nicht viel anders, so bei 5 Grad. Am Sonntag kann es auch stellenweise regnen bei etwa 6 Grad.

Regeln für die plattdeutsche Rechtschreibung

vereinbart auf Veranlassung und unter Mitwirkung der Fehrs-Gilde am 11. 2. 1956 zu Hamburg (leicht gekürzt)

1. Es werden nur solche Schriftzeichen verwandt, die auch im Hochdeutschen gebräuchlich sind.
2. Das Auslassungszeichen (Apostroph) tritt auf bei verkürztem Geschlechtswort (*an'n Haven, 'n beten*), bei Zusammenziehungen (*dat kann'k nich*).
3. Das Dehnungs-*h* steht nur in solchen Wörtern, deren hochdeutsche Entsprechungen es enthalten (*Stohl, Koh*).
4. Endsilben werden ausgeschrieben (*hebben*).
Abschleifungen werden möglichst nicht berücksichtigt (*du büst*).
5. Die Länge des Selbstlauts in offener Silbe wird nicht bezeichnet, es sei denn, dass die entsprechende hochdeutsche Form ein Dehnungs-*h* hat. Das lange *i* in offener Silbe wird *ie* geschrieben, sofern nicht im Hochdeutschen einfaches *i* steht (Tide, Bibel). Die Länge des Selbstlauts in geschlossener Silbe wird durch Verdoppelung des Selbstlauts, bei *i* durch *ie* bezeichnet. Ist nach § 3 ein Dehnungs-*h* zu setzen, so entfällt die Verdoppelung (*Straat, Straten, Hahn, Höhner*). Auch die Umlaute *ö* und *ü* unterliegen der Verdoppelung; *ä* kann verdoppelt werden (*de Bööm, de Schiüün, dääglich*).
7. Bei der Unterscheidung von einlautigem und zweilautigem *e* bestehen folgende Möglichkeiten:
 - a) keine Unterscheidung (*Deel* = Diele, *Deel* = Teil),
 - b) *ä* für das einlautige *e* (*Däl* bzw. *Dääl* = Diele, *Deel* = Teil).
8. In kurzen, wenig betonten Wörtern und in unbetonten Nachsilben unterbleibt die Verdoppelung (*blot* = nur, aber *bloot* = nackt, *dar, dal, för, gar, los, mal, ok, vor, ut, -bar, -sam, -dom*), ebenso in *en* als Geschlechtswort.
9. Das auslautende volltonige *e* wird, falls es nicht durch ein *-h* als lang bezeichnet wird, verdoppelt (*Snee, dree, Snackeree*).
10. Kürze des Selbstlautes wird durch Verdoppelung des nachstehenden Mitlauts bezeichnet, falls nicht eine Mitlautverbindung folgt (*Katt, Kopp, Snack, Küll, Hoff*).
11. Bei kurzen, wenig betonten Wörtern tritt die Verdoppelung nicht ein (*af, äs, al* = schon, *bet, bün, dit, ik, sik, op, wat*).
12. *d* und *t*, *g* und *ch* im Auslaut richten sich in der Schreibung nach dem Hochdeutschen (*goot, root, Bruut, Tiet, Bett, Gott*, aber: *Kind, Kleed, Hund, Dag, Tog, weg*).
13. Auf Überlänge eines Selbstlauts folgt weicher Mitlaut. Die Überlänge kann durch einen Apostroph noch verdeutlicht werden (*in'n Huus', de Duuv', de Lüüd', Weeg'* = Wiege).

14. Anlautendes *v* oder *f* entspricht dem Hochdeutschen (*vor* = hd. vor, *för* = hd. für, aber nach allgemeinem Schreibgebrauch *Voss* = hd. Fuchs).
15. Der stimmhafte *v/b*-Laut wird, wenn er als Reibelaut gesprochen wird, *v*, wenn es als klares *b* gesprochen wird, *b* geschrieben (*leven/leben*). Die Schreibung *f* oder *v* im Auslaut richtet sich nach der Aussprache (*Wief* = einfache Länge, *de Leev'* = Überlänge).
16. *w* steht nur im Anlaut (*Water*, *swemmen*).
17. *g* und *gg* bleiben in der Biegung unverändert (*seggen/he seggt*, *stiegen/he stiggt*, *mögen/he mag*).
18. Dem verbreiteten Schreibgebrauch folgend schreibt man *nix*, *fix*, *Büx*, *Hex*, *Lex*, *Ext*.
19. Fremdwörter schreibe man möglichst nach hochdeutscher Schreibweise.

Wenn de Tobak all is, geht de Piep ut!